



# Neues aus der Gartenvorstadt



**Vorgestellt!**  
Menschen die für unser  
Quartier leben und arbeiten  
(Seite 2)

**Falkschule**  
Projekte in der  
Falkschule  
(Seite 5)

**Müllprobleme**  
Müll in der Gartenvorstadt und  
was man dagegen tun kann  
(Seite 6)

**Was? Wann? Wo?**  
Termine und Infos rund um  
die Gartenvorstadt  
(Rückseite)



Hallo!

Zunächst einmal freue ich mich sehr, dass Sie diese Stadtteilzeitung in Händen halten können und meine kurze Vorstellung lesen, denn das bedeutet, dass viele Dinge im Stadtteil weiterhin richtig gut laufen. So eine Stadtteilzeitung lebt davon, dass auch der Stadtteil um Sie herum lebt und genügend Veranstaltungen, Berichte, Ankündigungen und Artikel „produziert“, um die Zeitung zu füllen. Wie Sie sehen, gibt es also weiterhin viel zu berichten und zu erfahren. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Kurz zu mir: Mein Name ist René Winkler, ich bin 31 Jahre alt, studierter Erziehungswissenschaftler und arbeite als sozialpädagogische Fachkraft, Digitalisierungsbeauftragter und Dozent seit 2018 bei der Werkstatt im Kreis Unna und seit dem 1.1.2023 auch mit der Stadt Unna zusammen als Quartiersentwickler.

Es macht mir unglaublich viel Spaß in Gesprächen mit den Menschen vor Ort die Gegebenheiten, Entwicklungen, Wünsche und Anregungen rund um Ihre Heimat aufzunehmen und mit Ihnen gemeinsam diese Heimat weiterzuentwickeln.

Viele Grüße und viel Spaß beim Lesen der Stadtteilzeitung!

René Winkler

*P.S. Sie haben Fragen, Anregungen, Kritik oder Wünsche rund um die Gartenvorstadt? Rufen Sie mich gerne an (0171-9525113), schreiben Sie mir eine E-Mail (r.winkler@werkstatt-im-kreis-unna.de) oder sprechen mich persönlich an.* (RW)

Das Stadtteilzentrum berichtet

### Aufräumaktion in der Gartenvorstadt

Am Samstag dem 04.03.2023 war es wieder so weit. Der Initiativkreis Gartenvorstadt hatte zum alljährlichen Frühjahrsputz eingeladen, die Gartenvorstadt sauber herauszuputzen und von Müll und Unrat zu befreien.

Und auch in diesem Jahr wurde die Gemeinschaftsaktion der Kreisstadt Unna mit den Wohnungsbaugesellschaften LEG und UKBS wieder sehr gut angenommen. Viele kleine und große Helfer:innen trafen sich ab 10:00 Uhr am Stadtteilzentrum Süd. „Danke, dass so viele gekommen sind, sich für eine saubere Südstadt zu engagieren“ so Ortsvorsteherin Ines Nieders-Mollik bei Ihrer Begrüßung.

Ausgestattet mit Handschuhen, Zangen, Warnschutzwesten und Müllsäcken, die von der GWA - Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH gestellt wurden, ging es dann voller Tatendrang durch die gesamte Gartenvorstadt. Unterstützt von Quartiersentwickler René Winkler und den Pfadfindern sammelten die Teilnehmenden allen Unrat und Müll von den Wegen und Grünflächen. Dorothee Weber und Regine Hees von der GWA waren mit ihrem Infostand zum Thema Umwelt vor Ort.

Auch unsere Kollegin Sarah Knauf war einmal mehr im Dauereinsatz und freute sich riesig über das Engagement aller Beteiligten. „Die fleißigen Helfer:innen können stolz und zufrieden auf eine rundum gelungene Aufräumaktion zurückblicken“, so ihr Resümee. Bevor es dann wieder auf den (sauberen) Heimweg ging, gab es für alle Beteiligten noch einen gemeinsamen Mittagsimbiss. Besondere Freude kam auf, als die Kinder erfuhren, dass sie als Dankeschön noch einen Kinogutschein erhalten. Und auch die Erwachsenen gingen nicht leer aus, denn eine Frühlingsprimel erinnert sie nun jeden Tag an diese tolle Aufräumaktion.

Und auch wir sagen alle engagierten Teilnehmer:innen noch einmal ganz lieben Dank! (MH)



Herzlichen Dank auch an Herrn Jürgen Thoms, der uns freundlicherweise das Foto zur Verfügung gestellt hat.

## Mini-Handwerker der KiTa Dürerstrasse gehen in Tischlerei auf Entdeckungstour

Bei einem Besuch in der Tischlerei HolzMichl in Unna erlebten die Kinder der KiTa Dürerstraße einen spannenden Tag. Tischlermeister Alexis Michl führte die Kita-Kinder durch die Werkstatt und erzählte ihnen, wie vielseitig seine Arbeit ist und was man aus dem Werkstoff Holz alles machen kann. Die Kinderaugen leuchteten, als sie die verschiedenen Maschinen sahen. Nach der Führung durften die Mini-Handwerker sogar ihr eigenes Insektenhotel bauen und als Erinnerung an den Tag mit nach Hause nehmen.

Kleine Hände, große Zukunft! – so heißt der bundesweite Wettbewerb der „Aktion Modernes Handwerk“ zum Thema Kita-Kinder und Handwerk. Im Zuge dieses Wettbewerbes besuchten die Kinder der KiTa Dürerstrasse die Tischlerei HolzMichl. Im Anschluss zu den Betriebsbesuchen gestalten die Kita-Gruppen Riesenposter und reichen diese beim Kita-Wettbewerb ein. Die Poster werden im Frühjahr von einer Jury bewertet und die Gewinner prämiert. Pro Bundesland gibt es einen Sieger. Als Preis erhält die

jeweilige Kita 500 Euro für ein Fest oder für einen Projekttag zum Thema „Handwerk“. Informationen zum Wettbewerb gibt es online: [hwk-do.de/mini-handwerker](http://hwk-do.de/mini-handwerker) (PS)



## Das SPI Familienzentrum Kindertagesstätte Erlenweg ist die Kita mit Biss



Das Familienzentrum SPI Erlenweg ist seit Juni 2023 Kita mit Biss.

Was bedeutet das eigentlich, Kita mit Biss?

Das ist eine Einrichtung, die sich besonders zu dem Thema Mundgesundheit der Kinder stark macht. Das Familienzentrum ver-

pflichtet sich, bestimmte Handlungsleitlinien zur Vermeidung der frühkindlichen Karies umzusetzen. Der Zahnärztliche Dienst des Kreises Unna unterstützt die Einrichtung mit Beratungsgesprächen und überprüft die Einhaltung der Handlungsleitlinien. Dieses bedeutet für die Familien, die Kinder und die Mitarbeitenden des Familienzentrum SPI Erlenweg:

- dass täglich die Zähne in der Kita geputzt werden
- dass ein zahngesundes Frühstück angeboten wird
- dass ein zuckerfreier Vormittag gelebt wird

- dass es spätestens ab dem 3. Lebensjahr keine Nuckel Flasche und Schnuller gibt

Ziel der Aktion „Kita mit Biss“ ist es, frühzeitig etwas zu tun, damit die Milchzähne bei den Kleinen gar nicht erst krank werden können. Insbesondere in den ersten Lebensjahren werden die Weichen für die Gesunderhaltung der Zähne gestellt. Mit dem Ausbau der U3-Betreuung besteht hier die Chance, von professioneller Seite erzieherisch Einfluss nehmen zu können. Dies bedeutet nicht nur, im täglichen Umgang mit den Kindern auf gesundheitsförderliches Verhalten zu achten, sondern den Eltern eine Orientierung zu geben. (ND)

## Zum Titelbild:

Die Holbeinstraße in Unna gehört zwar nicht direkt zur Gartenvorstadt, aber im weitesten Sinne schon. Deshalb hat die Redaktion beschlossen, auch diesen schönen Ort im Frühling einmal als Titelbild zu veröffentlichen.

Ende April war es wieder soweit: Die volle Pracht der schönen Kirschblüten zeigte sich auch an der Allee zwischen der Ziegelstr. und der Massener Str. Dabei blühten sie nur für eine kurze Zeit. Ca. eine Woche lang konnte man dieses Straßenstück in ihrer rosa Blütenpracht bewundern.

Ein Prachtstück, das sie sicherlich auch im nächsten Jahr wieder bewundern können und vielleicht auch für ihr persönliches Fotoalbum mit ihrer Kamera einfangen können.

*So schön ist es in unserer Gartenvorstadt.*

## Die Liedbachschule in Billmerich: Neueröffnung der Schulbücherei

Ende April fand in der Liedbachschule die diesjährige Buchwoche statt. Im Rahmen dieser Projektwoche rund um das Lesen wurde auch die Neueröffnung der Schulbücherei gefeiert. Dafür wurde im Vorfeld ein Raum farblich neugestaltet, mit ansprechenden Bücherregalen eingerichtet und mit neuen Kinderbüchern ausgestattet. Als besonderes Highlight erlebten die Schüler\*innen am Dienstag und Mittwoch die Kinderbuchautorin Sarah Bosse. Die Kinderbuchautorin ergänzte das Angebot der Bücherei um einige

ihrer Bücher und die Kinder genossen ihren ersten Besuch in der neuen liebevoll dekorierten Schulbücherei und durchstöberten das Angebot. Die Ausleihe wird nun digital unterstützt und kann langfristig von Schüler\*innen mit organisiert werden. Am Freitag fand die Präsentationsveranstaltung in der Aula großen Anklang bei den Eltern und weiteren Besuchern. Das Ziel, Leselust zu wecken wurde definitiv erreicht, denn die Schüler\*innen konnten es kaum abwarten, die Ausleihe der Bücherei zu nutzen.

(IA)



## Der Tauschring Unna e.V. in der Gartenvorstadt lebt... und funktioniert!

Die Vereinsphilosophie des *„Eigentlich hatten wir uns das etw. Gebens und Nehmens ohne Geld“* zeugt von einem großen Vertrauen der Mitglieder untereinander, was durch 4923 Tauschaktionen bei 7655 Stunden geleisteter Arbeit unter Beweis gestellt ist.



Aber nicht nur anhand der Zahlen kann die gute Situation des Vereins ausgemacht werden, auch daran, dass der Verein im April überreicht worden ist und von der Volksbank Dortmund im Mai ein Förderpreis des Förderprogramms *„wirbewusst.bewegen“* zuerkannt wurde.

Und dann war da noch das Sommerfest das am 1. Juli stattfand:

*„Eigentlich hatten wir uns das etw. anders vorgestellt“*, begann Hubertus Luhmann beim Sommerfest des Tauschrings. Das Wetter spielte ihnen einen Streich, aber das war bei der Terminierung der Veranstaltung nicht planbar. Die Wetterfrösche sagten Regen und Böen vorher, so dass beim Aufbau am Samstag kurzentschlossen auf die ‚Schlechtwetterlösung‘ zurückgegriffen werden musste: Anstatt im Außenbereich zu feiern, wurde das Sommerfest in die Innenräume verlegt und hatte somit zunächst eher den Charakter eines Stammtisches.

Trotz dieser Widrigkeiten war das Sommerfest ein voller Erfolg. Bei der wochenlangen Planung und der Ausführung war wieder die gute Teamarbeit der Akteure spürbar. Aber das richtige Sommerfestfeeling wurde letztendlich durch den Show Act

Joseph Mahame zurückgeholt. Gebürtig in Uganda kam dieser 1997 nach Unna und ist seit 2010 Mitglied im Tauschring und bietet auf seiner Webseite [tokalinda.de](http://tokalinda.de) Trommelworkshops und Auftritte an. Er wurde beim Sommerfest von seinem Sohn während seines Auftritts begleitet und begeisterte die rund 50 anwesenden Gäste mit seiner sympatischen, afrikanischen Mentalität. Er erzählte eindrucksvoll aus seinem

Heimatland, unterstützt durch gekonnte, afrikanische Klänge auf seiner Djembe-Trommel. Aber nicht nur er spielte, sondern alle anwesenden Gäste bekamen ein solches Instrument in die Hand und wirkten spektakulär unter seiner Anleitung zusammen.

Infos über den Tauschring erhält man auf der vereinseigenen Webseite [tauschring-unna.de](http://tauschring-unna.de)

(HL)



/M/M



Das Stadtteilzentrum im Erlenweg ist ‚Dreh- und Angelpunkt‘ der Gartenvorstadt in Unna. Dort gibt es jede Menge Informationen rund um das Quartier. Hier der Kontakt und die Öffnungszeiten:

Stadtteilzentrum Unna-Süd  
Erlenweg 10,  
59423 Unna



02303 / 98691-19  
Sylvia.Kroll@stadt-unna.de  
[www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de](http://www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de)

Mo.-Do. 08:30-14:30  
Fr. 08:30-12:30

## Normal ist nichts mehr: Die Falkschule bereitet sich auf die Schulfusion vor

Die Schülerinnen und Schüler der Falkschule konnten frei von allen Corona-Einschränkungen ein unbeschwertes 2. Halbjahr verbringen. Die große Buchwoche Ende März und das Spendenkonzert im Mai markierten zwei Höhepunkte darin.

In einer „normalen“ Buchwoche beschäftigen sich die Kinder in ihren Klassen eine Woche lang intensiv mit einem Kinderbuch. „Normal“ ist aber in Zeiten der Schulfusion und des Neubaus an der Hertinger Straße nichts mehr! So kooperierten in diesem Jahr nicht nur die Falk- und Nicolaischule, sondern auch noch das Familienzentrum Vinckestraße und die ebenfalls von der SPI geführten beiden OGS-Einrichtungen und stellten eine noch nicht dagewesene Woche auf die Beine. Die Schülerinnen und Schüler durften sich für Projekte entscheiden, die nicht an ihre Hei-

matschule gebunden waren. So wanderten tagtäglich Falk- und Nicolaischüler zwischen ihren Schulen hin und her und genossen in gemischten Gruppen ihre selbst gewählten Projekte. Auch die Maxi-Kinder des Familienzentrums führten mit den Erstklässler\*innen der beiden Schulen ein Projekt durch, bei dem sie sich gegenseitig besuchten. Unter dem Motto „Wir sind bunt!“ fand Literatur zum Thema Rassismus und Ausgrenzung in jeder Einrichtung ebenso Platz wie internationales Kochen und die Entwicklung eines globalen Brettspiels.

Zusammenwachsen und zusammen wachsen – dieses Motto war auch beim Spendenkonzert im Mai von großer Bedeutung: Die Aula der Falkschule bot mit seiner neuen Licht- und Mikroanlage einen perfekten Austragungsort. Eine eigens zu diesem Anlass

gegründete Eltern-Schüler-Lehrer-Band und die über Unnas Stadtgrenzen hinaus bekannte Band JAHM! sorgte für große Partystimmung, für das leibliche Wohl die Eltern und Kollegien der Falk- und Nicolaischule. Und so erzielte das Spendenkonzert einen Gewinn von circa 1300€; davon ging die Hälfte an die Ukrainehilfe Unna, der Rest wanderte zu gleichen Teilen in die Töpfe der Fördervereine der beiden Schulen.

„Schule ist eben mehr als Buchstaben und Zahlen pauken zwischen 8.00 und 12.00 Uhr! Wir möchten Schule flexibel gestalten, Ressourcen entdecken, Kreativität fördern, Kooperationen stärken und vielleicht die Welt ein bisschen besser machen“, so das Credo aller Kooperationspartner. Eine überzeugende Demonstration, dass diese ehrgeizigen Vorhaben auch gelingen können!

(AW)



## News - kurz notiert!

**Was soll das nun wieder?** Seit einiger Zeit wurde an der Falkstr. im Bereich der B1-Brücke ein Halteverbot auf der östlichen Straßenseite (Fahrtrichtung Unna) eingerichtet. Sicherlich keine Willkürmaßnahme der beantragenden Behörden.

**Was war die Ursache?** Bevor diese verkehrsrechtliche Maßnahme eingerichtet wurde, parkten an der besagten Stelle von der Brücke bis zum Fernwärme Kraftwerk tagsüber ständig Fahrzeuge. Dadurch wurde diese Stelle derart eng, sodass teilweise der fah-

rende Verkehr erheblich behindert wurde. Kamen noch zwei schmale Pkw, die sich an dieser Engstelle trafen, aneinander vorbei, klappte dies schon nicht mehr bei etwas größeren Fahrzeugen wie kleinen LKW, Bussen o.ä. Fahrzeugen. Diese mussten stehen bleiben und den entgegenkommenden Fahrzeugverkehr passieren lassen, teilweise noch zurücksetzen, da gerade diese Stelle durch den dortigen Kurvenbereich und dem Gefälle und der Steigung in ihrem Verlauf sehr unübersichtlich war.

Um diese Behinderungen zu verhindern, wurde das o.g. Halteverbot dort angeordnet. **Der Erfolg gab den Behörden Recht.**

(HL)



## Straßenschäden, fehlender Grünschnitt oder Müll? – Mängel melden mit der Mängelmelder-App

Wenn Sie häufiger unterwegs sind, dann ist Ihnen bestimmt auch schon das ein oder andere aufgefallen, bei dem Sie dachten: „Das kann doch so nicht bleiben!“ Sei es ein tiefes Loch auf dem Gehweg oder im Asphalt, eine defekte Straßenbeleuchtung, fehlender Grünschnitt oder eine Ansammlung von Müll am Straßenrand.

Bisher blieb entweder der persönliche Kontakt oder ein Anruf bei der richtigen Stelle der Stadt, aber oftmals ist auch gar nicht eindeutig wer zuständig ist. Abhilfe schafft die Handy-App „Mängelmelder“. Mit nur wenigen Klicks können Sie Mängel an die Stadt melden und diese werden direkt an die zuständige Stelle weiter-

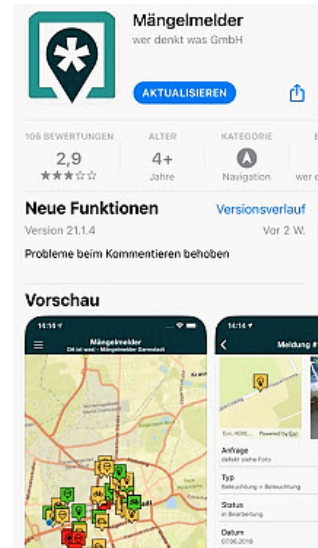
geleitet. Ist die Meldung hochgeladen, können Sie den Bearbeitungsstatus in der App verfolgen. So können Sie auch auf der Umgebungskarte einsehen, welche Mängel gemeldet wurden, welche in Bearbeitung sind und welche bereits behoben wurden. Probieren Sie es gerne aus, die App ist kostenlos. (RW)

### Situation in der Gartenvorstadt

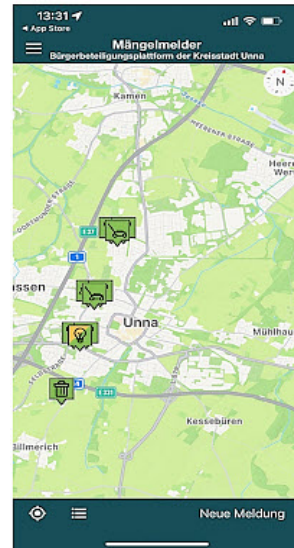
An etlichen Stellen in Unna häufen sich illegal entsorgte Abfälle. Auch in der Gartenvorstadt gibt es mindestens drei Orte, an denen immer wieder kleinere oder größere Mengen Müll abgeladen werden. Diese finden sich an der Einmündung Eichenstr. / Eschenweg, an der Falkstr. gegenüber der Ackerstr. und an den Containern in der Ahornstr.

Bis zu ganze Wohnungseinrichtungen wurden dort abgeladen. Werden diese Dinge durch das Ordnungsamt weggeschafft, dann vergehen nur wenige Tage, bis dort wieder neuer Müll abgeladen wird. Die Verursacher dürften zum meist Anwohner sein, die aus ihren Wohnungen ausziehen bzw. sie neu einrichten. Bisher ist es nur einmal gelungen, einen Tatverdächtigen auszumachen.

Wenn Ihnen die Sauberkeit in unserem Wohngebiet wichtig ist, sollten Sie bemüht sein, die Täter auf frischer Tat zu beobachten. Bekannt ist, dass besonders in den Abendstunden bzw. in der Nacht die Nunkis ihre „Arbeit“ erledigen.



Die Mängelmelder-App im App Store



Übersichtskarte der Mängelmelder-App



Kategorien der Mängel in der App

Umso schwerer ist es, sie bei ihrem Tun zu beobachten und zu identifizieren. Sollte das dennoch mal der Fall sein, scheuen Sie sich bitte nicht, die Namen dieser Leute an das Ordnungsamt zu melden. Die Siedlungsgesellschaften haben, wie auch wir mit der Stadtteilzeitung, immer wieder auf diese wilden Müllkippen hingewiesen. Einige Bewohner machen bereits den Vorschlag, in der Nähe von diesen „Tatorten“ Kameras zu montieren, um Tatverdächtige im Bild festzuhalten. Diese

Möglichkeit könnte erfolgreich sein, ist aber aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich. Deshalb sind wir weiterhin auf Ihre persönliche Täterermittlung angewiesen. Bedenken Sie, dass Müllentsorgung viel Geld kostet. Nach Angaben der Wohnungsbaugesellschaften werden diese Kosten am Jahresende auf die Mieter umgelegt. Also letztendlich bezahlen die Bewohner die Beseitigung dieser unschönen Dinge am Wegrand der Gartenvorstadt. (KT)



## Die Pflanzsaison in der KiTa Dürerstrasse hat nun endlich begonnen

Seit vielen Jahren gibt es in der KiTa mehrere Hochbeete. In jedem Frühling wird eine Garten-AG gebildet, die von den Kindern, die im folgenden Jahr eingeschult werden, durchgeführt wird.

Es werden die verschiedenen Gemüse- und Obstsorten besprochen, gemeinsam wird abgeprochen, was in die Beete gepflanzt wird und dann wird das Saatgut besorgt.

In diesem Jahr hatten wir eine besondere Überraschung, die uns

im Namen von Herrn Wegmann von der Gemüsesaatgutfirma Rijk-Zwaan überreicht wurde.

Jede Gruppe bekam ein tolles, kindgerechtes Buch in dem es um das Anpflanzen von Gemüse und Obst geht. Außerdem bekamen wir verschiedene Salatpflänzchen, sowie Saatgut für Tomaten, Gurken, Paprika und vieles mehr.

Nun können wir viele verschiedene Pflanzen in der Garten-AG vorziehen und diese Anfang Mai in die Hochbeete pflanzen.

Im Sommer wird dann fleißig geerntet und das Gemüse für das Frühstück und Zwischenmahlzeiten im Kindergarten verwertet.



## Anmeldung zum Kursangebot vom Bildungswerk IN VIA Unna e.V.



IN VIA Unna e.V.  
Katholischer Verband für Mädchen-  
und Frauensozialarbeit

*IN VIA Unna e.V. ist anerkannter Träger innerhalb der Familienbildung NRW.*

Wir bieten ein vielfältiges, wohnortnahes, kostengünstiges, familienfreundliches Programm, das von qualifizierten und engagierten Kursleitungen durchgeführt wird. Zu unserem vielfältigen Kursangebot gehören verschiedene Sport-

und Entspannungsangebote wie zum Beispiel YOGA Kurse, diverse Nähkurse, Deutschsprachkurse, Bastelangebote für die ganze Familie und vieles mehr.

Die neuen Kurse für das 2. Halbjahr werden voraussichtlich im Juni veröffentlicht. Start der Kurse: nach den Sommerferien.

Der nachfolgende QR Code zu unserem Kursangebot (direkte Online Anmeldung) vom Bildungswerk:



(KH)

## Du hast es richtig gut, du darfst jetzt schon nach Hause gehen !

*Morgens um 07:45 Uhr an der Grundschule. Erste Amtshandlung des Bezirksbeamten ist dort die Schulwegsicherung.*

*Die Kinder fragen sich: „Hat mein Polizist jetzt ‚Feierabend‘?“*

*Nein! Hinter der Arbeit des Bezirksbeamten steckt noch etwas mehr.*

Als in den 70'er Jahren die kleinen Polizeiposten in den Dörfern aus Kostengründen aufgelöst wurden, gab es nicht mehr den netten Polizisten der vieles auf unkonventionelle Art regelte.

Bald spürte man, dass der



‚Dorfsheriff‘ fehlte, und der Kontakt zur Bevölkerung nicht mehr gewährleistet war.

Aus diesem Grunde wurde der Bezirksdienst, kurz BSD, eingerichtet.

Der Stadtbereich Unna ist für ihn in sechs Bereiche aufgeteilt. Der Bereich Süd, u.a. die Gartenvorstadt, wird von Marco Wilberg betreut.

Natürlich beschränkt sich der Aufgabenbereich des Beamten nicht nur auf die Schulwegsicherung. Da gibt es noch andere Aufgaben die er zu leisten hat: Kontakte pflegen, Verkehrsüberwachung,

Veranstaltungen begleiten, Verkehrserziehung, Vollstreckung von Haftbefehlen, Kriminalitätsvermeidung und -verfolgung und, und, und ...

„Wir sind sozusagen ‚Das Mädchen für alles‘“, erklärt Marco Wilberg. „Auch wenn wir für alles Ansprechpartner sind, ein offenes Ohr für große und kleine Probleme haben, können wir nicht immer alles geradebiegen was krumm ist“, ergänzt er. „Allerdings sind wir immer um Klärung oder Beseitigung der ‚Unregelmäßigkeiten‘ bemüht.“, kommentiert er. Sprechen Sie doch einfach mal ihren ‚Polizist‘ an. Erreichbar ist er unter 02303/921-3154.

(MW)

## Termine im Stadtteil

### Veranstaltungen im Stadtteilzentrum

**Runder Tisch**, (viermal im Jahr), nächster Termin am 30.08.23, 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

**Seniorenfrühstück**, jeden Montag ab 09:30 Uhr

**Seniorencafè (Bingo)**, einmal im Monat ab 14:30 Uhr, Teilnehmer werden benachrichtigt

**Elternfrühstück**, jeden Donnerstag ab 09:30 Uhr

**Elterncafé**, jeden Mittwoch, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**Spielenachmittag (Kinder)**, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat, ab 17:00 Uhr

**Spielenachmittag (Erwachsene)**, jeden dritten Donnerstag im Monat, ab 17:00 Uhr

**Strickgruppe**, einmal im Monat Donnerstags ab 10:00 Uhr

**„Fit & Spaß“**, jeden Montag, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Yoga - Gruppe (russisch)**, jeden Sonntag, ab 11:00 Uhr

**Deutschsprachkurs**, jeden Freitag ab 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

**Bürgersprechstunde Ines-Carola Nieders Mollik (Ortsvorsteherin)**, jeden letzten Donnerstag im Monat zwischen 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

### **Tauschring Stammtische 2023:**

23.08.23 / 27.09.23 / 25.10.23

### **Veranstaltungen beim Tauschring 2023:**

Weihnachtsfeier: 01.12.23

### **Pfadfinder:**

Biber (4-6 Jahre)

Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Wölflinge (7-10 Jahre)

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Jungpfadfinder (11-13 Jahre)

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Pfadfinder (14-17 Jahre)

Sonntags 18:00 - 20:00 Uhr



### Veranstaltungen im Jona-Haus:

**Jona-Treffen**, jeden Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Frühstückscafé**, jeden Samstag, 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

**Gemeinschaftliches Mittagessen**, zweimal im Monat, 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr

mehr Termine auf der Webseite  
[www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de](http://www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de)  
 (alle Angaben ohne Gewähr)

## Impressum

### **Herausgeber:**

Initiativkreis Zukunft Gartenvorstadt



### **V.I.S.d.P.:**

Stadt Unna

Till Knoche

Rathausplatz 1

59423 Unna

Tel: 02303/103-510

[stadtteilnachrichten@gmx.de](mailto:stadtteilnachrichten@gmx.de)

[www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de](http://www.stadtteilzentrum-gartenvorstadt.de)

### **Redaktion:**

Linda Brümmer, Till Knoche, Sylvia Kroll, Hubertus Luhmann, Sarah Schinkelewitz, Karl Thorwarth, Rene Winkler

### **Beiträge:**

Iris Annas (IA - Liedbachschule), Ninja Driesen (ND - Kita Erlenweg), Katharina Hamann (KH - In Via e.V.), Michael Heimsath (MH - UKBS), Hubertus Luhmann (HL - Tauschring Unna / Redaktion), Petra Sippel (PS - Kita Dürerstraße), Karl Thorwarth (KT - Privat Redaktion), Marco Wilberg (MW - Polizei Unna), Rene Winkler (RW - Quartiersentwickler / Redaktion), Anke Wirts (AW - Falkschule)

### **Fotos:**

Alle Fotos sind eigenes Bildmaterial der Beitragsschreiber. Bei Fremdfotos wird die genehmigte Quelle angegeben.

**Layout:** Hubertus Luhmann

**Auflage:** 2500 Exemplare

Mit freundlicher Unterstützung von  
 

QR-Code Webseite  
 Stadtteilzentrum Süd



QR-Code E-Mail  
 Stadtteilnachrichten

